Provinzialnachrichten.

Die Blitzschläge in der Provinz Sachsen und dem Herzogthum Anhalt. Soeben geht uns eine von dem Provinzial-Städtefeuersozietäts-Direktor Geh. Reg.-Rath Kohner zu Merseburg, verfaßte Druckschrift zu, welche diesen Gegenstand für die Jahre 1896/97 in interessantester Weise behandelt. Der Schrift ist eine Karte des Beobachtungsgebiets beigegeben, welche in 490 Quadrate abgetheilt ist, und für jedes einzelne derselben einen Vergleich der Dichtheit der Blitzschläge und der Menge der vorhandenen Gebäude ermöglicht. In dieser Karte treten als im Verhältnisse zu ihrer Größe am dichtesten mit Gebäuden besetzt besonders hervor: im Regierungsbezirke Magdeburg die Kreise Aschersleben, Oschersleben, Calbe und Wanzleben, im Regierungsbezirke Merseburg die Kreise Bitterfeld, Delitzsch, Querfurt, und am meisten Merseburg, Naumburg, Weißenfels und Zeitz, im Regierungsbezirke Erfurt die Kreise Weißensee und Langensalza, und im Herzogthum Anhalt die Kreise Bernburg und Köthen. Auffallend wenig mit Gebäuden besetzt erscheinen dagegen: im Regierungsbezirke Magdeburg die Kreise Wolmirstedt, Gardelegen, Osterburg, Jerichow II und namentlich Jerichow I, im Regierungsbezirke Merseburg die Kreise Mansfelder Seekreis, Wittenberg, Torgau, Liebenwerda und Schweinitz, im Regierungsbezirke Erfurt kein Kreis, im Herzogthum Anhalt die Kreise Ballenstedt und Zerbst. Im Verhältniß zu ihrer spärlichen Besiedelung treten als besonders stark von Blitzschlägen betroffen im Regierungsbezirke Merseburg hervor die Kreise Wittenberg, Schweinitz, Torgau und Liebenwerda. — Der Saalkreis hatte Ende 1892 auf einer Landratmeile in den Städten 1940 Gebäude, und von 1887 bis 1897 6 Blitzschläge. Es entfiel in ihm auf 212 Einde 1888 versicherte Gebäude je 1 Blitzschlag.

*„ **Weißenfels**, 27. Mai. [Mit der Millionen-Erbschaft], die angeblich unserer Marienkirche zufallen sollte, ist es nichts; denn die Erblasserin, Freifrau v. Heldorf geb. Schubert, hat in ihrem am 6. März 1880 bei dem Kgl. Amtsgericht in Dresden niedergelegten und eröffneten Testamente alle bis dahin getroffenen letztwilligen Verfügungen rechtswirksam widerrufen.

* **Magdeburg**, 28. Mai. [Der 13. Verbandstag der deutschen Gewerkvereine] tritt am zweiten Pfingstfeiertag, abends 7 Uhr, im Saale der „Gesellschaft zur Freundschaft" hier zu einer Vorversammlung zusammen. Am Dienstag vormittag 9 Uhr beginnen die Verhandlungen des Verbandstages, die die ganze Woche in Anspruch nehmen werden. Auf der Tagesordnung des Verbandstages stehen u. a. der Bericht des Verbandsanwalts Dr. Max Hirsch über die Thätigkeit und Entwickelung der deutschen Gewerkvereine seit 1895, Vorträge und Besprechungen über allgemeine Arbeiterfragen, u. a.: „Wie stellen sich die deutschen Gewerkvereine zu den Arbeitseinstellungen?" und „Das Interesse der Arbeiter an der Handels- und Zollpolitik," sowie Anträge, die Abänderung der Verbandsstatuten, das Verbandsbudget, den Verbandsorgan 2c. betreffend.

□ **Genthin**, 27. Mai. [Ertrunken.] Im nahen Breitlinger See fiel ein Schiffsjunge, der das Steuer eines Frachtkahns regierte, vom Kahn und gerieth sofort unter das Fahrzeug, so daß seine Rettung leider nicht erfolgen konnte. Seine Leiche wurde noch gestern gefunden.

* **Halberstadt**, 26. Mai. [Schlägerei zwischen Militär.] In der Plantage inficirten gestern abend Kürassiere und Infanteristen eine wüste Schlägerei, die zeitweise den Verkehr hinderte. Die jüngst erfolgte Festnahme eines Kürassiers durch eine Infanterie-Patrouille, die schließlich mit der schweren Verletzung des entwichenen Kürassiers endete, hat, so vermuthet die „Halb. Ztg.," zwischen den beiden Truppengattungen zu einer Gereiztheit, die sich schon vorher in verschiedenen Anrempeleien geäußert haben soll, geführt. Gestern abend durchzogen nun starke Trupps Infanterie die Plantage und geriethen bald mit etwa 12 Kürassieren in Streit, wobei von beiden Seiten von der blanken Waffe Gebrauch gemacht wurde. Die Kürassiere mußten sich schließlich vor der Uebermacht ihrer Gegner in die Stadt zurückziehen.

St. **Brocken**, 27. Mai. [Omnibusverbindungen.] Nach dem Brocken bestehen jetzt folgende regelmäßige Omnibusverbindungen: 1. Postomnibus von Ilsenburg, ab Ilsenburg 9½, Vorm., Brocken an 12½, Mitt., ab 4¹⁰, Ilsenburg an 6¼ Nachm. 2. Omnibus der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn Elbingerode ab 7½, Vorm., 3²⁰ Nachm., Schierke an 9¹⁰ Vorm., 5³⁰ Nachm., Brocken an 12 Mitt., 7⁴⁵ abends, ab 8²⁵ Vorm., 2¹⁵ Nachm., Schierke 10 Vorm., 4²⁵ Nachm., Elbingerode an 12¹⁵ Mitt., 5⁵⁰ abends. 3. Omnibus von Ilsenburg, Wernigerode, über Schierke, Wernigerode ab 7 Uhr Vorm., Brocken an 12 Uhr mittags, ab 4 Uhr Nachm. zurück über Ilsenburg!

\+ **Torgau**, 27. Mai. [Diamantenes Ehejubiläum.] Vor 14 Tagen feierte der Fischermeister Müller mit seiner Ehefrau in voller Rüstigkeit, denn der Mann geht noch seinem Berufe nach, das 60jährige Ehejubiläum; und heute wurde dem Jubelpaar ein Kaffeel. Gnadengeschenk von 30 M. durch den Bezirksgeistlichen der Stadt i. A. der Königl. Regierung zu Merseburg überwiesen. Als Seltenheit ist es wohl zu bezeichnen, daß die M.'schen Eheleute noch dieselbe Miethswohnung inne haben, die sie als junges Ehepaar vor 60 Jahren bezogen.

— [Ordensverleihungen.] Zur Anlegung des Verdienstkreuzes des Herzoglich sachsen-ernestinischen Haus-Ordens erhielt der Buchhändler und Buchdruckereibesitzer Wendt zu Langensalza; des goldenen Verdienstkreuzes des Großherzoglich mecklenburgischen Haus-Ordens der Wendischen Krone: der aus Halle a. S. gebürtige Herzoglich sächsische Kammersänger Bruno Koebke, Direktor des Stadt-Theaters zu Zwickau in Sachsen die Erlaubniß.

— [Patente.] Anmeldungen: Verfahren zur Darstellung einer neuen Kunstseidmasse: Dr. H. Lyst, Leipzig, J. Hoffmann, Borsdorf b. Dresden und Franz Lehmann, Torgau a. E. — Anaerobethisches Universalfeuer: Firma Carl Zeiß, Jena. — Vorrichtung an Zithern zur Aenderung der Abstimmung der einzelnen Begleitungs- und Bahsaiten: Carl Lückmann und Frau Anna Louise Franziska Flügel, geb. Krüger, Mittelhausen i. Th. — Verfahren zum gemeinsamen Konserviren von Fleisch und Hülsenfrüchten: Basté & Co., Leipzig-Lindenau. — Rotirende Trockentrommel: Maschinenfabrik Buckau, Aktiengesellschaft, Magdeburg.

lg. **Gustar**, 27. Mai. [Selbstmordversuch.] Aus verschmähter Liebe versuchte gestern mittag ein fremder junger Mann in einer hiesigen Gastwirthschaft seinem Leben gewaltsam ein Ziel zu setzen. Er zogte sich eine Kugel in die linke Brustseite; die Wunde ist zwar schwer, läßt aber Hoffnung, den jungen Mann am Leben zu erhalten.

* **Braunschweig**, 28. Mai. [Nachklang zum Prozeß Seidel.] In der Entschädigungsklage, die die Mutter des Maurermeisters Reimers gegen die Erben des Prof. Dr. Seidel angestrengt hat, gab heute der 1. Civilsenat des Oberlandesgerichts einen Beweisbeschluß ab, nach dem ein Gutachten des Obersanitätskollegiums eingefordert werden soll über die Behauptung der Klägerin, daß ihr Sohn von Prof. Seidel in einer Weise behandelt worden sei, die den anerkannten Regeln der ärztlichen Kunst zuwiderliefe. Die Klägerin fordert eine Entschädigung von 10,000 M.

S **Rosslau**, 27. Mai. [Transportkahn für russisches Petroleum. — Wiesenverpachtung.] Für die deutsch-russische Naphtha-Import-Gesellschaft hat die Firma Gebr. Sachsenberg einen Petroleum-Tankkahn nach großem, neuem Kanalmaß, mit 12,000 Ctr. Tragkraft gebaut, der in diesen Tagen nach Hamburg abging. Die Gesellschaft hat jetzt eine Station in Niederschönweide bei Berlin errichtet. Diese soll der Kahn von Hamburg aus durch die Havel mit Petroleum versorgen. Als Steuermann ist ein Roßlauer gewonnen, der früher im Dienst der Konkurrenz, der deutsch-amerikanischen Petroleum-Gesellschaft, stand. Früher, vor mehr als 12 Jahren haben die Russen ihr Petroleum von Lübeck aus nach dem Innern Deutschlands nur durch Eisenwagen, Kesselwagen, vertrieben. — Die Grasernte auf den Elbwiesen ist in diesem Jahre voraussichtlich eine vorzügliche, das Futter steht so brillant wie selten. Die Stadt Roßlau verpachtete gestern etwa ihre 100 Morgen Wiesen im Unterlug. Sie brachten durchschnittlich 30 M. pro Morgen, zusammen 3021 M., gegen 627 M. im vorigen Jahre, wo die Wiesen vom Hochwasser ganz bedeutend gelitten hatten. Heute wurden die landesfiskalischen Wiesen, 620 Morgen, verpachtet. Sie brachten gegen 25 M. für den Morgen. Die Gesammteinnahme stellte sich hier um 3878 M. mehr als im Vorjahre, wo 13,000 M. Pacht erzielt wurden, durchschnittlich 20 M. für den Morgen. Mit dem Grasschnitt auf den städtischen Wiesen hat man heute schon begonnen.

m. **Weimar**, 27. Mai. [Gasautomat. — Freibank.] Die Einführung von Gasautomaten wurde heute vom Gemeinderath genehmigt und der Preis pro Kubikmeter auf 20 Pfg. festgesetzt. — Ferner beschloß man, eine Freibank im Schlachthof einzurichten.

* **Gera**, 27. Mai. [Ministerieller Entscheid in dem städtischen Konflikt.] Im Laufe des Konflikts, der zwischen Gemeinderath und Stadtrath zum Ausbruch gekommen war und schließlich zum Rücktritt des Oberbürgermeisters Rühl geführt hat, hatte der Oberbürgermeister u. a. angeordnet, daß Auskünfte von städtischen Beamten ohne seine Genehmigung nicht gegeben werden dürften. Daraufhin hatte der Gemeinderath erklärt, daß der Oberbürgermeister durch diese Anordnung seine Befugnisse überschritten hätte. Auf die deswegen eingelegte Beschwerde hat das Ministerium entschieden, daß der Gemeinderath und seine Kommission sich Auskünfte von Gemeindebeamten nur durch Vermittelung des Gemeindevorstandes erbitten dürfen. Nach dieser Entscheidung wäre also der Oberbürgermeister bei seinem Verbot formell in seinem Rechte gewesen; ob er aber gut gethan hat, sich auf dieses Recht zu stützen, ist eine andere Frage. Thatsächlich hat gerade diese Einrichtung des Gemeinderaths dazu beigetragen, den Konflikt zu verschärfen und zu verbittern.

* **Gera**, 27. Mai. [Wahl des Schlachthausdirektors.] Dem Thierarzt Fietz, der seit dem Weggange des Direktors Uthoff die Direktorialgeschäfte im städtischen Schlachthause wahrgenommen hatte, ist jetzt das Amt des Direktors definitiv übertragen worden.

S. **Leipzig**, 27. Mai. [Vom Reichsgericht. — Kurpfuscher. — Aerztliches Bureau. — Absage. — „Kaltschlächter."] Frhr. v. Bülow, der neuernannte Staatspräsident am Reichsgericht, übernimmt den 2. Strafsenat, dessen Präsidium von Herrn Dr. Loewenstein an ihn abgegeben wurde. Der letztgenannte hohe richterliche Beamte übernimmt an Stelle des verewigten Dr. Kayser das Präsidium des V. Civilsenats. — Als Kurpfuscher werden in Leipzig 56 Personen betrachtet, welche hier ihre „Praxis" ausüben. — Durch das Inkrafttreten des Gesetzes über die ärztlichen Vereinsvereine hat die Unterstützung eines hier bestehenden schwindelhaften Medikamentenversandgeschäfts durch ein von zwei hiesigen Aerzten gebildetes sog. „ärztliches Bureau" aufgehört. Was aber die zwei sächsischen Aerzte niederlegten, haben einfach zwei „Ausländer" wieder aufgenommen, so daß das „Bureau" weiterbestehen kann. — Die Arbeitgeber der Buchbindereibranche haben es abgelehnt, wegen ungehöriger Aeußerungen des Gehilfenvertreters über die Prinzipale weiter mit diesem zu verhandeln. Alle weitere Diskussion sei abgeschnitten, falls dieser Herr fernerhin als Leiter von Fachversammlungen 2c. fungire. — Seit Mittwoch verhandelt die Strafkammer IV des Königl. Landgerichts gegen die zwei Viehhändler Haferkorn, die Fleischer Wohlleben, Uhlemann und Dobritz, sowie den Gesellen Keller wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz, gegen die Gebrüder Haferkorn auch wegen Verleitung zum Meineide. Einer der Angeklagten hatte für 20 M. vom Gutsbesitzer Protze eine 21jährige kranke Kuh gekauft, geschlachtet und das Fleisch weiter gegeben, so daß im Juli u. J. in München etwa 30 Personen nach dem Genusse desselben erkrankten. Es sind 78 Zeugen und 4 Sachverständige vernommen worden, das Urtheil dürfte heute abend spät oder erst am Sonnabend sollen.

Vermischtes.

Der Kaiser als Wohlthäter. Donnerstag nachmittag promenirte der Kaiser mit der Kaiserin in Berlin am Kurfürstendamm, hinter der Ausstellung Indien. Der Kaiserliche Wagen folgte erst in einiger Entfernung, so daß die meisten Vorübergehenden erst bei seinem Anblick merkten, daß der General mit der schlanken, hochgewachsenen Dame, denen sie soeben begegnet waren, der Kaiser und die Kaiserin gewesen. An der Straße steht nun tagaus, tagein ein alter Drehorgelspieler, der mit viel Ausdauer, aber nicht allzu großem klingenden Erfolge seine Weisen ertönen läßt. Der alte Mann ist schon recht gebrechlich, er ist fast erblindet und eine blaue Brille schützt seine Augen. Der Kaiser trat selbst an den Mann heran, während er ein Geldgeschenk auf den Kasten legte. Tiefgerührt dankte der Alte und entlockte alsbald seinem Instrument die Weise: „Heil dir im Siegerkranz."

Aus der Lüneburger Haide. In dem kleinen Haidestädtchen **Wittingen** ist vom 30. Mai bis 1. Juni Schützenfest. Dabei haben die städtischen Kollegien die Verpflichtung, den alten Schützenkönig vor dem Ausmarsch offiziell zu begrüßen und abends den neuen Schützenkönig durch den Magistrat zu proklamiren. Der Schützenvorstand hat nun bekannt gemacht, daß Dienstboten, die weder Bürgersöhne noch Bürgertöchter sind, das Tanzen an diesen Tagen nicht gestattet ist. Bisherscheinlich wird diese merkwürdige Maßregel zu einem Dienstbotenstreik in Wittingen führen.

Gestohlene Telephondrähte. Schon vorigen Montag nachts entwendeten, wie gemeldet, unbekannte Diebe zwischen Oppenhausen und Gunsleborf den Draht der Telephonleitung Wien-Triest in einer Länge von underthalb Kilometern, so daß der Fernsprechverkehr einige Zeit gestört war. Vorgestern wurden nun auch von der Militär-Telephonleitung Felixdorf-Petrifeld 4000 Meter Draht gestohlen. Man vermuthet, daß in beiden Fällen dieselben Diebe an der Arbeit waren.

Wiener Humanität. Nach einer Meldung des B. T. aus Wien entschied der Landesausschuß, daß der in der Jubiläumsausstellung befindlichen Kinderbrutanstalt aus humanitären und allgemein sittlichen Gründen Säuglinge aus der Findelanstalt nicht übergeben werden dürfen. (!) Ferner verbot die Polizei der Direktion des Thiergartens, öffentliche Fütterungen von Schlangen vorzunehmen, weil dies demoralisirend wirke. (!)

Angenehme Improvisation. Aus Wien wird vom 27. d. gemeldet: Während der gestrigen Vorstellung der Hofoper empfingen die Mitglieder des Orchesters ein freundliches Schreiben der Direktion, worin Mahler mittheilt, daß er für die Künstler eine zwanzigprozentige Gehaltserhöhung erwirkt hat. Darob ist eine sehr frohe Stimmung unter den Pöthharmonikern.

Der Lucanus Cervus Chulalongkorn's. Wenn bei uns oder in einem andern Staate des civilisirten Europa ein Minister zurücktritt, oder — um bildlich zu sprechen — vom Lucanus geholt wird, dann seufzt er erleichtert auf. Der Aerger und die Noth des Amtes hat ein Ende; die Ex-Excellenz braucht sich nicht mehr hier zu bucken und dort einem um den Bart zu gehen. Sie verzehrt ihre Pension in Frieden und Behagen und lacht sich ins Fäustchen bei dem Gedanken an ihren Nachfolger. So gut haben's die scheidenden Minister in Siam nicht. Wen der Lucanus König Chulalongkorn's holt, dem erzeht es sehr übel. So war kürzlich der Minister Tschan Plei Rex, der auch Mitglied des Staatsrathes war, wegen Vernachlässigung seiner Amtspflichten seines Postens enthoben. Das königliche Dekret lautet ungefähr folgendermaßen:

„Mein Minister Tschan Plei Rex ist seines Postens enthoben worden, und es sollen ihm daher alle seine Orden und Ehrenzeichen abgenommen werden. Auch soll ihm zur Erhaltung seiner Gesundheit der Bart abrasirt werden. Sieben Tage nach dieser Barbonahme soll er dazu verhalten werden, Heu für die heiligen Elephanten zu mähen, welche Arbeit er bis zu seinem Todestage fortzusetzen hat."

Es muß in Siam noch weniger Vergnügen machen, Minister zu sein, als anderswo!

Ein weiblicher Trompeter. Die Mundfertigkeit der Frauen ist ja weltbekannt. Eigentlich müßten sie sich also besser zu Trompetern eignen als das männliche Geschlecht. Nun wird thatsächlich eine Amerikanerin, Mrs. Marguerite Raymond aus Chicago, als Trompeter mit in den Krieg ziehen. Sie ist der Compagnie H, 2. Regiment der Nebraska-Nationalgarde, zugetheilt worden und wurde zur Dienstleistung nach Omaha abkommandirt. Mrs. Raymond ist Lehrerin für „Musbildung der Stimme"; sie versteht aber auch vorzüglich — wie amerikanische Blätter schreiben — den Revolver zu handhaben.

Unglücksfälle und Verbrechen. Einer Blutvergiftung, die wieder einmal zur Vorsicht bei der Behandlung auch unbedeutender Wunden mahnt, ist der Schankwirth Max Jordan in Berlin zum Opfer gefallen. Er verletzte sich beim Brotschneiden den Zeigefinger der linken Hand und umwickelte die an und für sich geringfügige Wunde mit einem gelben Cigarrenbande. Als der Finger und dann die ganze Hand anschwoll, zog er einen Arzt zu Rathe. Aber es war schon zu spät, auch die Abnahme der Hand konnte ihn nicht mehr retten; Jordan erlag einer Blutvergiftung. — In Netzbruch, Kreis Friedeberg N.-M., wurde die Ehefrau des Eigenthümers Stolz und ihr vier Monate altes Kind während der Abwesenheit ihres Mannes durch Beilhiebe ermordet. Als Thäter hatte man sogleich den Knecht des St. in Verdacht, den man zuerst flüchtig glaubte, dann aber in der Scheune erhängt vorfand. Frau Stolz hatte den Knecht noch vor 4 Uhr geweckt und sich dann wieder zur Ruhe begeben. Was den Mörder zu seiner That getrieben haben kann, ist nicht aufgeklärt. — In Elberfeld sind die Leichen der vier Kinder der Eheleute Schemmann, die von der Mutter ertränkt wurden, jetzt sämmtlich gefunden. Vorgestern abend wurde die letzte aus der Wupper gezogen. — In Karlsruhe i. B. erkrankten in der sechsten Batterie des 1. Feldartillerie-Regiments Nr. 14 mehrere Soldaten an Genickstarre. — In Gustadt zerstörte eine große Feuersbrunst fast vollständig das Mühlenetablissement Mackenzie. Das Feuer brach im zweiten Stock der Mahlmühle aus und äscherte diese sowie auch die Oelmühle und schließlich das Wohnhaus ein. Der Schaden beläuft sich auf mehr als 200,000 M. — Telegraphisch wird aus Graz gemeldet: Der Blitz schlug in die Jahn'sche Dynamitfabrik bei Peggau. Eine Hütte flog in die Luft, wobei ein Arbeiter getödtet und zwei verwundet wurden.

Personalnachrichten. Der Staatssekretär des Reichspostamts von Podbielski ist dem „Berliner Preßklub" beigetreten. — Ein Fürst im Reich des Gesanges, Julius Stockhausen, feierte vorgestern in Frankfurt a. M. sein 50jähriges Künstlerjubiläum. Im Mai 1848 ist er in der „italienischen Oper" zu London als Schüler Manuel Garcia's zum ersten male vor die Oeffentlichkeit getreten. — Der Kölner Stadtbaurath Geh. Baurath Stübben legt, nachdem er die Stadterweiterung sowie den Hafen vollendet hat, sein Amt nieder. Er dürfte in die Elektrizitäts-Gesellschaft „Helios" eintreten. — Der König der Belgier ist nach London abgereist, um der Beerdigung seines Freundes und Verehrers Gladstone beizuwohnen. — Frau Esterhazy, die Gattin des vielgenannten Majors, hatte vor dem Pariser Civilgerichte eine Klage auf Gütertrennung eingebracht. Da Major Esterhazy sich zu der Verhandlung nicht einfand, wurde die Gütertrennung auch ohne weiteres ausgesprochen. — Der Papst hat dem dresdner Generalmusikdirektor Ernst Schuch den Ritterkreuz vom Gregorius-Orden verliehen. Bekanntlich erhielt die gleiche Auszeichnung, nur mit dem Stern, der dortige Generalintendant Graf Seebach vor einigen Jahren. — Dem Fürsten v. Lichnowsky ist nach der „Schles. Ztg." dieser Tage ein Unfall zugestoßen. Er war vormittags mit einem Vierergespann nach Ratibor gekommen, um an einer Sitzung des Kreisausschusses theilzunehmen. Nachmittags fuhr er nach Kuchelna zurück. Unterwegs wurde er von einem schweren Unwetter mit Hagelschlag überrascht. Die Pferde scheuten, der Wagen wurde geschleudert und der Fürst stürzte aus dem Wagen in den Graben, jedoch ohne Schaden zu nehmen.

Waaren- und Produktenberichte.

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 27. Mai. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B., Mai —, Juni 3,47½, Juli 3,47½, Aug. 3,47½, Sept. 3,42½, Okt. 3,42½, Nov. 3,50, Dez. 3,47½, Jan. 3,57½, Febr. 3,55 März 3,55 per April 3,55 M. Umsatz: — kg. Schwach.

* **Bremen**, 27. Mai. Baumwolle. Stetig. Upland middl loco 34 Pfg.

* **Liverpool**, 27. Mai. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner stetig, Ostindische ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Mai-Juni 3^{25}_{64} Verkäuferpreis, Juli-Aug. 3^{29}_{64} Werth, Sept.-Okt. 3^{34}_{64} Käuferpreis, Nov.-Dez. 3^{42}_{64} d. Werth.

* **Liverpool**, 27. Mai. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Mai-Juni 3^{25}_{64} Verkäuferpreis, Juni-Juli 3^{25}_{64} do., Juli-Aug. 3^{29}_{64} Käuferpreis, Aug.-Sept. 3^{32}_{64} do., Sept.-Okt. 3^{34}_{64} Verkäuferpreis; Okt.-Nov. 3^{-2}_{64}–3^{42}_{64} Käuferpreis, Nov.-Dez. 3^{31}_{64}–3^{32}_{64} do., Dez.-Jan. 3^{31}_{64}–3^{32}_{64} do., Jan.-Febr. 3^{31}_{64} –3^{32}_{64} do., Febr.-März 3^{32}_{64} d. do.

* **Liverpool**, 27. Mai. (Baumwollen-Wochenbericht.)

	Gegenw. Woche.	Vorige Woche
Wochenumsatz	48,000	47,000
davon amerikanischen	44,000	43,000
desgl. für Spekulation	1,000	1,000
desgl. für Export	1,000	1,000
desgl. für wirklichen Konsum	42,000	41,000
desgl. unmittelbar aus Schiff.	68,000	67,000
Wirklicher Export	12,000	7,000
Import der Woche	63,000	46,000
davon amerikanische	55,000	42,000
Vorrath	1,171,000	1,138,000
davon amerikanische	1,062,000	1,036,000
Schwimmend nach Grossbritannien	114,000	123,000
davon amerikanische	105,000	113,000

* **Manchester**, 27. Mai. 12r Water Taylor 5^1_2, 20r Water Leigh 5^6_8, 30r Water courante Qualität 6^2_8, 32r Water bessere Qualität 6^3_4, 32r Mock courante Qualität 6^3_8, 4-r Mule Mayall 6^3_4, 40r Medio Wilkinson 7^1_4, 32r Warpcops Lees 6^1_4, 36r Warpcops Rowland 6^3_4, 36r Warpcops Wellington 6^3_8, 40r Double Weston 7^1_8, 60r Double courante Qualität 10^1_8, 32er 116 yards 16×16 grey Printers aus 32r 49r 155. Still.

Patterartikel.

* **Hamburg**, 26. Mai. Oelkuchen fest, Rapskuchen 110–130 M. Leinkuchen 135–140 M. Palmkuchen, deutsche 112–115 M. Cocosnusskuchen 123–125 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 135–155 M. Baumwollsaatkuchen 120–125 M. Palmkernsschrot 100–110 M. die 1000 kg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980528063/fragment/page=0001

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125.
Die Direction.

Französischen Unterricht
(Methode Berlitz) ertheilt Mlle. Reurav, Giebichenstein, Seydlitzstraße 30.

Handarbeitsunterricht,
Wäschenähen, Zuschneiden, Kunsthandarbeiten, Monogrammiren und Kerbschnitzerei lehrt E. Köseviz, Königstraße 13, I.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 21) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Die Reisestelle
in meinem Colonialwaaren-Geschäfte ist 1. Juli cr. zu besetzen. Bewerber, welche Ia. Referenzen aufzuweisen und mit gutem Erfolg eine derartige Stelle bekleidet haben, wollen ihre Adresse nebst Zeugniß-Abschriften unter **P. k. 5959** an **Rudolf Mosse**, Halle einsenden. b

Comptoirist,
ledig, mit schöner Handschrift, in Buchführung erfahren und sicher im Rechnen, per 1. Juli d. J. gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen und Zeugnissabschriften unter **5888 A.** an die Exp. d. Ztg.

Bautechniker
oder Volontair zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Gefällige unter **D. z. 5915** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Stellung
erhalten federgewandte junge Leute nach kaufmännischer Ausbildung durch zu Rechnungsführern und Amtssekretären durch die staatl. concess. Landwirthschaftliche Lehranstalt **Berlin W.**, Goltzstraße 33.

6 junge Kellner,
4 Hausdiener für Hotel, Kochmamsells (Saison und Jahresstellen) erhalten sofort oder später Stellung. **Gotha**, Gr. Ulrichstraße 20. b

Flotte Kellner,
Buffetiers, ältere und jüngere Hausdiener, Kutscher, Hausknechte für Gasthöfe, Kochmamsells, Buffetfräuleins, mehrere Mädchen finden sofort und später Stellung durch **Friedrich Große**, Große Steinstraße 65.

Tüchtige Schlosser
und Blecharbeiter bei gutem Lohn sofort gesucht **Halberstadterstr. 4.**

Tüchtige Schlosser
sucht **Karl Kolbe**, Gotha.

Metalldreher
gesucht von **C. A. Calm**, Armaturenfabrik.

Klempner und Installateur
für Gas- und Wasseranlagen sucht **Herm. Lucke**, Brunnenstr. 22.

Ein tüchtiger Härtner
sowie einige Maschinen- u. Handhauer finden bei gutem Lohn sofort dauernde Arbeit. **Kuprion & Co.**, Feilenfabrik, Speyer a. Rh.

Tischlergeselle,
durchaus erfahren, als praktischer Vorarbeiter für 8—10 Bänke gesucht. Schriftliche Angebote sind an Schreinermstr. **P. Sonnabend**, Hagen i/Westf. zu richten.

Ein Tischlergeselle
findet dauernde Arbeit bei **Hermann Kage**, Zörbig, Markt.

Stellmachergesellen
sucht **J. Nagel**, Bahnhofstraße 7.

Guts-Stellmacher
mit Handwerkszeug bald gesucht. **Rittergut Ducis** bei Halle. b

Sattler-Gehilfe,
auf Accord-Arbeit, sucht **Große Ulrichstraße 54.**

Glaser-Gesellen
nach auswärts gesucht **Bucherer-straße 35**, Laden. b

3 bis 4 Malergehilfen
stellt sof. ein **Paul Knorr**, Zörbig.

Tüchtige Rockschneider,
welche noch ein Stück machen können, gesucht **Schwertfegerstr. 5.**

3 zuverlässige Männer
zur Führung der Dampfdreschmaschinen, nur solche, die damit gearbeitet haben, suche für die Ernte. **Karl Ehrhardt**, Maschinenbesitzer, Brücken a/Helme.

Tücht. Dachziegelstreicher
sucht bei hohem Lohn **H. Fabisch**, Ziegelei, Unterröblingen a/S.

Tüchtige Steinsetzer,
welche auf Kleinpflaster eingeübt sind, zu hohem Lohn gesucht, gleichzeitig ein tüchtiger Poller. Fahrt wird vergütet. Dauernde Beschäftigung. Pflastermeister **Friedr. Otto** in Bochum in Westfalen.

Einige Steinsetzer
sucht **Karl Tesch**, Steinsetzermstr. Merseburg, Delgrube 13.

Ein Arbeiter
für Gasrohr sucht **Hallesche Glühlicht-Industrie Gr. Brauhausstraße 22.**

Tüchtige Erdarbeiter
werden eingestellt **P. Angermann**, Fabrik für Gas- u. Wasseranlagen. b

Hofmeister
für Rittergüter bei Bernburg, Hettstedt, Gotha, sowie ein Feldhüter für große Wirthschaft bei Halle gesucht durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Mehr. ord. Drescherfamilien
mit nur besten Zeugnissen versehen sucht zum 1. Juli 1898 bei gutem Lohn, neuer Wohnung, Kartoffelland und Garten **Rittergut Wehlitz** bei Schkeuditz.

Arbeiterfamilien
auf Güter bei Weißenfels, Merseburg und Cölleda finden Stellen durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Verh. und led. Knechte
sowie Mädchen nach hier und auswärts sucht für sogleich Frau **Galczynski**, Gisleben, Breiter Weg 18.

Erfahrener Kuhpfleger,
verheirathet, für 40—50 Milchkühe, der nebst Frau perfekt melken kann, sucht für 1. Juli **Rittergut Forsthen-Oberhof**, Merseburg, Leipziger Chaussee. Vorstellung nöthig.

Hausdiener
für Apotheken, Kaufleute und Restaurants sucht **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Jüngerer Hausbursche
gesucht **Weidenplan 2**, Bäckerladen.

Lehrling
mit guter Schulbildung und hübscher Handschrift wird von der General-Agentur einer Feuer- und Hagelversicherungs-Gesellschaft unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Offerten unter **A. k. 5961** an **Rud. Mosse**, Halle. b

Für das Contor
meines Engros-Geschäfts suche sofort oder später einen Lehrling mit guter Schulbildung. Offerten unter **G. h. 5926** befördern **Rudolf Mosse**, Brüderstr. b

Lehrlinge
für Maschinenbau u. Eisengießerei sucht unter günstigen Bedingungen und Erstattung der Zurreise **Arthur Romanowski**, Mechlack, Ostpr., Maschinenfabrik, Eisengießerei und Dampfsäge. Daselbst wird auch ein Lehrling mit guter Schulbildung fürs Comptoir eingestellt.

Lehrling,
welcher die Glaserei erlernen will, findet unter meiner persönlichen Leitung gewissenhafte Ausbildung. **Br. Keimling**, Glasermeister in Trotha.

Ein Schneiderlehrling
wird sogleich noch angenommen **Friedrich Wolfrum**, Gatterstedt bei Querfurt.

Weibliche.

Eine tüchtige Verkäuferin,
die selbständig und im Decoriren erfahren sein muß, suche zum baldigen Antritt für mein Wein- und Delikatessgeschäft. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen bitte einzusenden. **Friedrich Becher**, Hoflieferant Dessau.

Jüng. freundl. Verkäuferin
für Colonialwaarenhandlung und Stütze der Hausfrau suche sofort oder 1. Juli. Gehalt 180 Mark bei freier Station. Offerten unter **987 Z.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Gebildete Haushälterin,
zuverlässig, bald gesucht. Photographie erwünscht. Adressen **„K" Haasenstein & Vogler, A.-G.**, a

2 Wirthschafterinnen
(ältere Mädchen) für einzelne Herren auf dem Lande, 1. Juli; ferner tüchtige Oec.-Mamsells für Ritter- und Bauerngüter, Kochmamsells, Kücheinen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen sucht für ff. Stellen **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Mamsell
für Bauerngut bei Familienanschluß 1. Juli gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstr. 8.

Eine Mamsell
für kalte Küche und Kaffee wird gesucht in **Bad Wittekind.**

Gesucht:
7 Landwirthschafterinnen, Nähe von Halle, 150 bis 400 Mark, Köchinnen und Stützen für Privat, 150 bis 300 Mark, Jungfern, Stuben-, Haus-, Küchen- und Kindermädch., Kinderfrauen. Frau **Marie Baumlöben**, Spiegelstraße 1.

Große Auswahl v. Stellen
haben jüngere und ältere Landwirthschafterinnen, Stützen, Kochmamsells, Kochlehrfräuleins, Köchinnen, Kinderfräuleins, Verkäuferinnen, sowie Verwalter aller Branchen, Dienstmädchen jeden Alters und Mädchen aufs Land bei Frau **A. Kühn**, Kl. Ulrichstraße 6.

Gesucht werden:
2 junge Kochmamsells für Hotel und Restaurant, 4 Fräuleins zur Erlernung der ff. Küche, 1 Verkäuferin für Conditorei (Familien-Anschluß), 5 herrschaftl. Köchinnen, 3 ff. Stubenmädchen, 20 Dienstmädchen für Stadt und Land, 2 Kindermädchen für sofort und später, alle bei hohem Lohn, durch Frau **Hesselbarth**, Kl. Klausstr. 1. Altes empfehlenswerthes Bureau.

Zum 1. Juli
suche ein Mädchen nicht unter 20 Jahren, welches schon in besseren Häusern gedient hat, erfahren im Kochen ist und auch Handarbeit übernimmt. Mit guten Zeugnissen zu melden **Lwowski**, Krausenstraße 14.

Ein fleißiges,
reinliches, in der Wirthschaft erfahrenes Dienstmädchen im Alter von 19 bis 21 Jahren, das gute Zeugnisse besitzt, findet sofort oder für den 1. Juli Stellung. Anfr. **Königstraße 18, I. rechts.**

Fleißiges Dienstmädchen
bei hohem Lohn sogleich gesucht **Bohns Restaurant**, Merseburg, Ammenstraße 8.

Junges Mädchen,
möglichst von auswärts, in Handarbeiten nicht unerfahren, als Dienstmädchen für leichten Dienst per 1. Juli gesucht. Näheres in der Exped. d. Ztg. [113

Ordentliches Mädchen
für einzelne Dame gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstr. 8.

Dienstmädchen
gesucht **Robert-Franzstr. 4**, I l.

Gesucht
zum 1. Juli resp. 1. August ein tüchtiges älteres Mädchen, welches selbständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Meldung **Bucherer str. 81.**

Mehr. ält. u. jüng. Mädchen
erhalten hier und außerhalb bei hohem Lohn Stelle durch Frau **Domke**, Schneerstraße 4, II.

Aelteres tücht. Mädchen
per 1. Juli cr. als Stütze in der Wirthschaft und fürs Materialwaarengeschäft gesucht. Offerten mit Zeugnissen erbeten. **Marie Nadwig**, Weißenfels, Jüdenstr. 1.

Ein Mädchen,
kräftig und zuverlässig, das Lust hat in einem Pfarrhause zu dienen, wird zum 1. Juli gesucht. **Oberpfarre Weltin.**

Mädchen,
50—70 Thaler Gehalt sucht Frau **Herrmann**, Leipziger Str. 15.

Schulmädchen
für Nachmittags gesucht **Zwingerstraße 28. r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Stellungs-Gesuch.
Ein am 1. März d. J. aus dem aktiven Militärdienste ausgeschiedener, ehemaliger Kanzleigehilfe, 27 Jahre alt, ledig, welcher vorzügliche Zeugnisse hat und mit Bureauarbeiten vertraut ist, sucht baldigst Stellung im Bureau eines Rechtsanwalts unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **W. 100** postlagernd Stadt-Sitza erbeten.

Für meinen Sohn
eine Lehrstelle als Schuhmacher nach auswärts gesucht. Offerten mit Bedingungen unter **P. 0577** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Mamsell,
in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahren, sucht Stellung. Offerten an **M. Bierängel**, Rittergut Hainichen bei Schkeuditz.

Ein junges Mädchen,
evangelisch, in allen Hausarbeiten durchaus erfahren, sucht für sofort Stelle als Stütze der Hausfrau. Offerten unter **989 B.** Exped. d. Ztg.

Jung. anst. Mädchen
sucht i. Juli Stelle bei alter Dame oder Ehepaar. Offerten unter **A. B. 100** postlag. Querfurt.

Wirthschafterin
sucht Stelle bei einzelnen Herrn, Kinderfrau, Köchin, Stubenmädchen mit langjährigem Zeugniß und Mädchen für alle Arbeit suchen Stelle durch Frau **Domke**, Schneeerstr. 4, II.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Ein Geschäftslokal,
in der Mitte Dessaus gelegen, in welchem seit 25 Jahren ein gangbares Material- und Colonialwaaren-Geschäft mit Spirituosen-Einzelverkauf betrieben wurde, ist per 1. Oktober a. c. zu vermiethen. Offerten unter Chiffre **S. 223** an **Rudolf Mosse**, Dessau, erbeten.

Laden oder Comptoir
sofort zu verm. **Barfüßerstr. 6.**

Kleiner Laden
mit Hinterraum, zu jedem Geschäft passend, sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Alte Promenade 22**, II rechts. b

Laden mit Wohnung,
für jedes Geschäft passend, sofort oder 1. Juli zu verm. **Pfännerhöhe 33, Neuban.**

Laden,
Ladenstube, Keller, 600 Mark, zu vermiethen **Kl. Klausstr. 18.**

Zu vermiethen
Pfännerhöhe per 1. Juli oder früher 1 Parterre-Wohnung mit Laden und Kellerei, zu jedem Geschäft passend. **S. Löwendahl**, Marienstr. 17.

Wohnungen.

Hochherrsch. Wohnungen,
bestehend aus 8 Zimmern, Bad, Kohlenaufzug, Balkon und Zubehör sind Magdeburger Str. 26 zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Bureau Baumeister **Müller.**

Leipziger Straße 3,
nahe am Markt, 1. Etage, 7 heizb. Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, zu Geschäftszwecken, auch zum Abvermiethen geeignet, 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Bilkualiengeschäft daselbst, Eingang Kleiner Sandberg.

Magdeburger Straße 60,
Bahnnähe, herrschaftliche Wohnung im 2. Stock, 5 heizbare, große Zimmer nebst reichlichem Zubehör 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. **Otto Schlack.** b

Fürstenthal 3, III.
5 heizbare Räume mit Balkon, Küche und Zubehör für 510 Mark 1. Juli zu vermiethen. b

Magdeb. u. Mecklst., Ecke 1
Wohnung für 400 und 700 Mark sofort oder später zu verm. b

Kirchnerstraße 20
hochherrschaftl. Parterre-Wohnung, 8 heizbare Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres parterre. b

Franckestr. 6, (Königsplatz)
ist zum 1. Oktober die herrschaftl. eingerichtete 2. Etage mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Mecklestraße 9
2. Etage, 460 Mk., per 1. Juli oder 1. Oktober cr. zu vermiethen.

Merseburger Str. 99
große und kleine Wohnungen, Laden mit Wohnung, Kohlengeschäft, Stallung für Pferde.

Charlottenstraße 19
3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör zum 1. Juli zu vermiethen.

Gottesackerstraße 12, I,
Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör. Preis 450 Mk. 1. Okt. zu verm.

Merseburger Straße 6
5 Zimmer, Küche und Zubehör im Preise von 550 Mark zum 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. **Fr. Kaiser.**

Herrschaftliche Wohnung
in der 2. Etage meines Hauses, Große Ulrichstraße 40, ist sofort zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen. Auskunft ertheilt Herr Restaurateur **Brauer** daselbst. **J. Bauchwitz.** b

Wohnung,
1. Etage, 4 Stuben, 1 Kammer, Küche, Zubehör, zum Abvermiethen geeignet, 550 ℳ. **Kl. Klausstr. 18.**

Eine schöne herrschaftliche
Wohnung, II. Etage, am Markt sofort oder später zu vermiethen, 750 Mk., desgl. 600 Mk. Näheres **Thalamtstr. 6.**

Herrschaftliche 1. Etage
7 große Zimmer, Bad, großer Gartenbalkon, Oktober oder früher beziehbar. **Krukenbergstr. 2.**

Herrschaftliche Wohnung,
1. Etage, mit Badeeinrichtung, per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. Preis 850 Mk. **Albrechtstraße 40, part.** a

Herrschaftl. Wohnung
I. Etage, 6 heizbare Zimmer, Mädchen-Kammer, Küche und Zubehör sofort oder später wegen Fortzug zu vermiethen **Riemeyerstraße 11.** Näheres daselbst beim Hausmann pt., Seitengebäude.

Freundliche Wohnung
3 Stuben, Küche und Zubehör, II. Etage, 1. Juli zu beziehen **Völbergasse 2**, an der großen Ulrichstraße, nahe dem Markt.

Friedrichstraße 52, II
3 Zimmer, Küche, Zubehör verlosungshalber sofort oder später zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung,
Preis 600 Mk., zum 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen **Barfüßerstraße 12.**

Gr. Steinstraße 11
ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

Kruckenbergstraße 18,
2. Etage, 4 große Zimmer, Küche und sämmtliches Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Königstraße 27
Wohnung sofort oder später zu beziehen. Preis 500—550 Mark. Laden mit Stube Preis 400 Mark.

Schmeerstraße 5
herrschaftliche 1. Etage, 6 Stuben, 3 Kammern, Küche, Badezimmer und Zubehör per 1./10., auch zu Geschäftszwecken, zu vermiethen. Näheres daselbst 2. Etage. a

Hedwigstraße 6
herrschaftliche Beletage, renovirt, oder Parterre-Wohnung (Gartenbenutzung) zu vermiethen.

1. Etage,
5 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ab 1. Okt. oder früher zu beziehen. Preis 700 Mark. Zu erfr. **Alte Promenade 22**, II r. b

Friedrichstraße 11
1. Etage, 5 Zimmer, 3 Kammern und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen.

Wohnung
1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör sofort oder später zu vermiethen **Jacobstraße 23. I.**

2 Stuben,
Kammer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 300 Mark. **Kuhgasse 10.**

Geiststraße 67, II.
Etagen-Wohnung, Preis 370 Mk., per 1. Juli zu vermiethen.

Wohnung
zu 360 Mk. und 280 Mk. 1. Oktbr. zu verm. **Fritz Reuterstr. 5.** b

Dessauerstraße 18, II.
wegzugshalber sofort 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 260 Mark zu vermiethen.

Neuban Pfännerhöhe 34
Wohnung, 1. Juli cr., 225 Mark, zu vermiethen.

Rathswerder Nr. 14
Wohnung für 210 ℳ zu vermiethen. **Ernst Beyer**, Herrenstraße 5.

Freundliche Wohnung
ist vom 1. Juli an für 200 Mark jährlich, Werderagasse 8 an ruhige Miether zu vermiethen. Meldungen bei Herrn Lehrer **Trazdorf.**

Wohnung
58 Thaler für ein, Leute 1. Juni zu verm. Näh. **Charlottenst. 14, II.**

Kleine freundl. Wohnung
Stube, Kammer, Küche für 155 ℳ wegen Versetzung zum 1. Juli zu beziehen. Näheres **Leipziger Straße 20, III.**

Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Garten, per 1. Juli zu vermiethen. **L. Büchner**, Trotha.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Frdl. möbl. Zimmer
Königstr. 14, p., Eingang Landwehrstraße.

Martinstraße 2, I. r.
möbl. Zimmer zu vermiethen.

Mittlere Wohnungen
zu vermieth. **Reideburgerstr. 2**, am Schlachthofthor.

Frdl. möbl. Zimmer
mit sep. Eingang sofort zu vermiethen **Bahnhofstr. 8, III.**

Frdl. möblirte Wohnung
mit Cabinet an 1 oder 2 Herren zu verm. **Thomasiusstr. 42, I l.**

Streiberstraße 29, p.
gut möblirtes Zimmer zu verm.

Dachrichstraße 3, II.
freundlich möblirte kleine Stube.

Kl. Brauhausstr. 15, I. l.
möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Martinstraße 2, II. r.
freundlich möblirtes Zimmer an einzelnen Herrn.

Kuhgasse 1,
Franzikanerhalle, möbl. Zimmer.

Möbl. Balk.-Z. Gr. Steinstr. 61.

Möbl. Wohn. Moritzkirchhof 12.

Frdl. möbl. Zim. Völbergasse 4, p. l.

Möbl. Z. v. Anhalterstr. 1, III. r.

E. m. Z. v. Meckelstr. 23, III. r.

M. Z. v. Alter Markt 24, II. l.

Frdl. m. St. Brunoswarte 30

Möblirtes Zimmer
an 2 junge Leute als Schlafstelle zu vermiethen, auf Wunsch volle Pension. **Forsterstr. 38, II. r.**

Kl. Ulrichstraße 24, II. r.
möblirtes Zimmer als Schlafst.

Streiberstraße 12, II. l.
möblirte Stube als Schlafstelle.

Kl. St. n. Schiff. Charlottenst. 23

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Größere Fabrikräume,
mindestens 1000 qm Fläche, gesucht. Off. unter **A. k. 5878** **Rudolf Mosse**, Halle. b

Remise und Speicherräume
1. Juli im Königsviertel gesucht. Offerten unter **A. m. 5991** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Wohnungen.

Eine Wohnung
von 8—10 Zimmern vom 1. Juli gesucht. Garten erwünscht. Gef. Offerten unter **Xx. 801** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht
1. Juli Wohnung ca. 8 Zimmer und Zubehör. Offerten mit Preis unter **L. n. 5964** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Zum 1. April 1899
wird in ruhiger Straße der Mittelstadt eine herrschaftliche Wohnung von 7—8 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör gesucht. Angebote befördert sub **E. J. 54061** Haasenstein & Vogler, A.-G., hier. a

Ein ruhiger Beamter
sucht zum 1. Oktober cr. eine Wohnung im Preise von 4 bis 500 Mk. Offerten unter **961 W.** befördert die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Möbl. Monatszimmer
sucht per 1. Juli Kaufmann, welcher den größten Theil des Jahres auf Reisen zubringt. Offerten mit Preisangabe unter **991 D.** an die Exped. d. Ztg.

Geldverkehr.

85,000 Mark
Privatgeld soll auf Hypothek begeben werden **C. Bohne**, Königstraße 23.

25,000 Mark
zum 1. Juli auf 1. Hypothek, Stadt oder Land, auszuleihen d. **Georg Sachs**, Schuhstr. 7.

10,000 Mark
im Ganzen oder getheilt auf sichere Hypothek auszuleihen. Von Selbstreflektanten gefl. Offerten erbeten unter **Q. a. 803** an d. Exped. d. Ztg

46,000 Mark
suche auf mein großes Wohn- und Geschäftshaus am Bahnhof. Dahinter stehen noch 9000 Mark zur 2. Stelle, 12,000 zur 3. Stelle. Feuerkasse 85,000 Mark. Offerten bitte von Selbstverleihern unter **Z. Z. 802** Exped. d. Ztg. abzugeben.

30,000 Mark
werden auf ein neugebautes Grundstück, in sehr guter Lage, zur 2. Hypothek (dahinter stehen noch 20,000 M.) gesucht. Offerten unter **963 Z.** befördert die Exped. d. Ztg.

18—20,000 Mark,
erste Stelle, auf einen gr. Landgasthof mit Feldgrundstücken recht bald zu leihen gesucht. Offerten zur Weiterbeförderung bitte unter **983 U.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Gesucht 10,000 Mark
hinter Baukgeld auf hiesiges Wohnhaus zur 2. Stelle. Nur Selbstdarleiher wollen Offerten unter **702 L.** in der Exped. d. Ztg. abgeben.

8—10,000 Mark
werden auf gute sichere Hypothek zum 1. Juli gesucht. Offerten unt. **X. 1467** an die Exp. d. Ztg.

Kapitalist
für im flotten Gange befindl. gut geschäftenBauwaarenartikel sofort gesucht. Offerten unter **Qq. 702** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980528063/fragment/page=0002

7000 Mark
werden auf ein noch neues Grundstück zur 2 Stelle innerhalb der Feuertaxe sofort oder 1. Juli zu cediren gesucht. **B&S.** Offerten unter **985 W.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Grundstücke.

Gutsverkauf.
Ein Gut von 130 Morgen mit vollständiger Ernte und sämmtlichem lebenden und toten Inventar, soll wegen Auseinandersetzung sofort billig verkauft werden. Hypotheken fest (Bankgelder zu 3½ und 4%). Off. bitte unter **T. 1474** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Bauerngut
bei Weimar, 34 Acker Rübenboden, hübsche Hofraithe m. leb. u. todtes Inventar für ca. 40000 bei 8 bis 10000 M. Anzahlung zu verkaufen. Off. „**Weimar 100**“ **Rudolf Mosse**, Weimar.

Wassermühle.
Am 6. Juni wird die Mahl- und Schneidemühle mit 42 Morgen Acker und Wiese zu Lubast bei Sembzig zwangsweise verkauft. Näheres zu erfahren durch **O. P. Merseburg** postlagernd.

Villa
mit großem Garten, herrliche Lage bei Halle, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **F. 1570** an die Exped. d. Ztg.

Pensions-Villa (Thür.)
mit 30 Zimmern und vollem Inventar, in frequentem Badeorte, ist für 50,000 Mark zu verkaufen; mit derselben ist die fabelhaft billige Pachtung des davorangrenzenden Kurhauses verbunden. Gefällige Adressen erbittet **R. Maas**, Weimar.

Grundstück
mit sehr rentablem Material- und Gemischtwaarengeschäft in wohlhabendem Orte Thüringens mit 1100 Einwohnern, Bahnstation, ist zu verkaufen. Erforderlich ca. 15,000 Mark. Auch könnte ein Nebenamt mit festem Gehalt mit übernommen werden. Näheres unter **990 C.** Exped d. Ztg.

Besseres Hausgrundstück
mittlerer Größe, von feineren Miethern bewohnt, in vorzüglichem baulichen Zustande, Bahn- und Klinken-Nähe, mit Einfahrt, großem Hof 2c. für 53,000 Mark verkäuflich. Miethsertrag circa 2800 M. Reflectanten erfahren Näheres unter **O. p. 5974** durch **Rudolf Mosse**, Halle. b

Schönes Hausgrundstück,
dreistöckig, in Giebichenstein (bei Bad Wittekind), mit Kaufladen u. comfortablem Garten, für Geschäft und Privat passend, ist Alters halber des Besitzers preiswerth zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich auch für Fleischer. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg. [114

Kapitalanlage,
sicher, gut verzinslich. Mein in schönster Wohnlage von Halle belegenes, gut bebautes Grundstück, herrliche Aussicht nach dem Park, mit Wirthschaftsverschluß von circa 1200 Mark, ist bei 12—15,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten von nur Selbstkäufern unter **M. s. 5828** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Schönes Haus
für Beamte passend, zu verkaufen. Offerten unter **W. 0584** an die Exped. d. Ztg.

Mein Wohnhaus
in der Halberstädter Str., Mittelwohnungen, gut verzinslich, bei 7000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **P. k. 5810** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Für Pensionäre.
Ein freundliches, fast neues Haus in Berga am Kyffhäuser, 4 St., 6 Z., K., Keller, Veranda, gesunde Lage, sehr bequem, Hof mit Brunnen und Ställen, wohlgepflegter ertragreicher Garten und ein Stück Land dabei, ist wegen Todesfall für 7000 Mark zu verkaufen. Besichtigung Pfingsten in Berga, spätere Offerten nach Rossleben erbeten. verw. Frau Lehrer **Bierehe.**

Haus
in der Nähe der Klausbrücke, mit Thoreinfahrt, Hof und Garten, für Geschäftslocale passend, ist sogleich wegen Fortzug bei einer Anzahlung von 4—6000 Mark zu verkaufen. Reflectanten erfahren Näheres unter **161 R.** durch die Exped. d. Ztg.

Ein Haus, renovirt,
in günstiger Lage, hauptsächlich für studentische Vereinigungen passend, soll altershalber für ⅔ des amtlichen Taxwerthes verkauft werden. Bisher ist es Restauration mit schönem schattigen Garten. Offert. sub **967 D.** an die Exp. d. Ztg.

Zu verkaufen
ein Grundstück ca. 6 Morgen groß mit 2 Häusern (wohnlich) mit Obstbäumen, Tannenallee 2c. ersteres ganz besonders für Gesundheitsbedürftige der ausgezeichneten Lage und Aussicht sehr zu empfehlen. Reflectanten wollen sich an den Unterzeichneten **H. Boke** in Sonderhausen, Hauptstraße 9 wenden.

Mein in Bernburg
belegenes gut verzinsliches Hausgrundstück und seit 11 Jahren gut rivirtes Colonial- und Farbwaaren-Geschäft nebst Brannteweins-Concession in meinem Besitz soll umständehalber sofort bei 9—10,000 Mark Anzahlung verkauft werden. Offerten unter **Z. 0562** durch die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Haus
in der Nähe von Halle, nebst Scheune, Stallung, und Waschhaus, sowie den dazugehörigen 1½ Morgen großen Obst-, Gemüse- und Blumengarten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbiges Grundstück ist sehr passend für Gärtner, da die Orte noch keine Gärtnerei vorhanden ist, auch kann selbiges noch um 1½ Mrg. vergrößert werden. Offerten unter **Ww. 800** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Großes Geschäftshaus,
7 Fenster Front, 3 Etagen, in industrieller Gebirgsstadt, Luftcurort, neu und modern gebaut, mit Wasserleitung 2c., in Umständehalber für den niedrigen Preis von 17,000 Mark, bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Concurrenz fast gar nicht vorhanden. Gust. **Leistner**, Bernburg, Besitzer.

Ein Fuhrgeschäft
nebst 128 Morgen Land ist in der Nähe einer Kreisstadt Thüringens mit vollem Inventar veränderungshalber sofort zu verkaufen. Näh. durch **W. Katz**, Nordhausen.

Glaserei
zu verk. Näh. **Blücherstr. 6**, Hh. I.

Klempnerei
mit festen Nebeneinnahmen von 200 Mk. zu verkaufen. Näh. Frau **Minna Hauschild**, Kelbra a/K.

Verkaufen
event. auch verpachten will ich so bald als möglich mein seit über 16 Jahren innegehabtes Materialgeschäft, weil ich mich zur Ruhe setzen will. Kaufpreis 28,000 Mk. Anzahlung 4—5000 Mk. Miethsertrag aus dem Nebenhause circa 1000 Mk. Pachtpreis 450 Mk. Offerten **S. 500** postlagernd Hettstedt erbeten.

Achtung!
Gelegenheitskauf für Fleischer. Bei 4000 Mark Anzahlung kann ein guteingerichtetes Fleischereigrundstück an einer sehr guten Lage sofort gekauft werden. Offerten bitte unter **852 J.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Gasthof-Verkauf.
Stadtgasthof, 15 Fremdenzimmer, 2 Ranges, Tanzsaal, gr. Concertgarten, Wintergelaß, ist mit vollständigem feinen Inventar und Betten, soll altershalber des Besitzers verkauft werden. Forderung 40,000 Thaler, mit 20,000 ℳ zu übernehmen. Hypotheken und Restkaufgeld fest. **Gottfr. Schilling**, Naumburg a. S.

Gasthof mit Saal,
Scheune, Stallung, Kegelbahn und ca. 1 Morgen Land, werden wegen Krankheits halber Donnerstag den 2. Juni 12 Uhr öffentlich meistbietend verkaufen. Wittwe Mast in Rotha am Harz.

Verkauf.
In einem Badeorte nahe Halle ist ein flottgehender Gasthof mit Bäckerei und Materialwaarenladen, 3 Morgen Feld, 2 großen Obstgärten, baldigst zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten sub **A. W. 620** an Rud. Mosse, Weißenfels zu erbeten.

In Dorf
von 140 Einwohner bei Bad Schmiedeberg ist die einzige Gastwirthschaft mit 25 Morgen Land und Wiese, schönen massiven Gebäuden verkäuflich. Hälfte Anzahlung 3000 Thlr. Näheres Bad Schmiedeberg, **Künstler**, Neumarkt.

Gasthof
in lebhafter Geschäftslage mit flottem Tagesgeschäft zu verpachten. Uebernahme sofort oder 1. Juli. Miethe 1000 M. Näheres bei **Rudolf Mosse**, Bernburg. 4. b

Gasthofs-Tausch
mit 30 Morgen Feld, der einzige im Dorfe, gegen ein Haus mit 8—20 Morgen Feld. Offerten unter **J. 1573** an die Exped. dieser Ztg.

Restaurations-Grundstück
Leipzigs bester Lage, 6 % Verzinsung, ca. 600 Hktl. Umsatz, Kegelbahn, bei ca. 20,000 Mark Anzahlung Krankheits halber zu verkaufen. Gute Hypothek oder kleineres Objekt nehme mit an. Offerten unter **L. A. 4265** **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Restaurations-Grundstück.
Ein in Leipzig belegenes Haus mit flottgehendem Restaurant (über 500 Hektoliter Bierumsatz und voll 6 Proz. Mietverzinsung) soll krankheitshalber möglichst bald verkauft werden. Offerten unter **L. J. 4323** befördert **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Restaurations-Grundstück,
gr. Vereinszimmer, Saal, Garten, Umsatz 25—30 Hektoliter Bier, div. Flaschenbier, mit 8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Sommerlocal, Gastspiele billig. **Richard Hoffmann**, Giebichenstein, Elchendorfstraße 3, I. Bescheid gegen 20 Pfg.-Marke.

Bäckerei
mit Materialgeschäft, 3½ Morgen Acker, massiven Gebäuden ist billig zu verkaufen. Offerten unter **K. 0572** an die Exped. d. Ztg.

Restaurant
auf Bierpacht sofort zu vergeben. Offerten unter **B. 1572** an die Exp. d. Ztg.

Restauration
wegen anderen Unternehmen sofort billig zu übernehmen. Pacht 800 Mark. Offerten unter **Q. 0578** an die Exped. d. Ztg. erb.

Restauration,
gutgehend, Nähe Roßplatz, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten unter **E. 1. 5996** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Kleines Haus
mit Garten, gut gelegen, zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter **Q. 1556** an die Exp. d. Ztg.

Landgasthof
mit wenig Länderei, möglichst Waldgegend, zu pachten gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gef. Offerten sub **984 V.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.

Gebrauchte Locomobile
9 Pferdekräfte, nebst 60 zölligem Dreschsicken verkauft billig **Herm. Scholz**, Neundorf b/Staßfurt.

Eine Drehbank,
gebraucht, stark, für Schlosser oder Schmiede billig zu verkaufen **Launispach & Röthlich**, Giebichenstein.

Musik-Automat,
fast neu, ist für 450 Mk. sofort verkäuflich, derselbe hat 600 Mark gekostet. Off. unter **L. m. 5997** an **Rud. Mosse**, Halle.

Ein Klavier
in sehr gutem Zustande soll umzugshalber verkauft werden **Wilhelmstraße 42.** b

Altes Sopha
ist billig zu verkaufen **Landsberg**, Köthner Straße 138.

Ausziehtisch,
gut erhalten, gut ausgelegt, für Alterthümer sich Interessierende sehr zu empfehlen, zu verkaufen. **H. Bolte**, Sondershausen, Hauptstraße 9.

Eiserne Bettstelle
zu verkaufen **Gr. Schloßstr. 4.**

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mark **Leipzigerstraße 41, II.**

Zimmer-Badewanne
billig zu verkaufen **Giebichenstein**, Brunnenstraße 37, I.

25 Stck. Hängelampen
1 Kronleuchter, mit 24 Lampen, Gasbrone, echt Bronce, gut erhalten, billig zu verkaufen. **L. Weiß**, Klempnermeister, Große Brauhausstraße 22.

2 Jalousien, 1 Grude
verk. billig **Mansfelder Str. 14.**

Zwei Sandsiebe,
in gutem Zustande, billig zu verkaufen **Steinweg 53.** Contor, H. I.

Handwagen, Ausziehtisch,
Kartenpresse **Nie meyerst. 14a, II.r**

Ein neuer Anzug
für mittlere Figur ist billig zu verkaufen. **Wachsmuth**, Merseburger Straße 15.

Kleine Münzensammlung,
gute, im Einzelnen oder im Ganzen zu verkaufen. **Thiele**, Mühlweg 51.

Goldene Damenuhr
(neu) billig zu verkaufen **Königstraße 25, III. l.**

Hühnerfutter,
Gerste und Mais, Centner ½ M., empfiehlt **Max Deichmann**, Mausfelderstr. 12.

Ein großer Oleander
ist billig zu verkaufen **Gr. Steinstraße 45** im Laden.

Guter Straßenrenner
billig zu verk. **Domplatz 10. II.**

Fahrrad,
ungebraucht, verkauft billig **Giebichenstein**, Wittekindstr. 40.

Damenrad,
neu, 150 Mark, per Kasse verkauft **E. Ahrens**, Kronprinzenstraße 40.

Sehr guterh. Kissenrover
für 55 Mark zu verkaufen **Thomasiusstraße 49, III.**

Herren- u. Damen-Rover
neu und gebraucht, spottbillig zu verkaufen, event. die Feiertage zu besichtigen. **Reinhold Lautenschläger**, Schneidermeister, Göbzig bei Dieskau.

Gebr. Kinderwagen,
6 ℳ. zu verk. **Dorotheenst. 2. I. l.**

Guterh. Kinderwagen
billig zu verkaufen **Lerchenfeldstraße 15** im Restaurant.

Wenig gebr. Kinderwagen
zu verk. **Thomasiusstr. 14, II. r.**

Kinderstiefelchen,
8 Mk., **V. Berlinerstr. 14, p. r.**

Offener Kutschwagen
preiswerth zu verkaufen. **Kästner & Co.**, Gr. Brauhausstraße 23/24.

Halbverdeck. Kutschwagen
billig zu verkaufen. Näheres **Jacobstraße 23.**

Flotter Einspänner,
fehlerfrei, mit Brenk und Leiterwagen billig zu verkaufen. Off. unter **X. 1563** an die Exp. d. Ztg.

Pferd
zu verk. **Rietleben**, Quellgasse 18.

Neumilch. Kuh mit Kalb
zu verk. **Holleben Nr. 56.**

2 Futterschweine
zu verkaufen **Diemitz**, Werderstraße 7, S.

Zucht-Tauben
mit Schlag **Gommergasse 2, II.**

Kaufgesuche.

Ladeneinrichtung
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. 1571** an die Exped. d. Ztg.

Concert-Ziether
zu kaufen gesucht **Diemitz Gesellschaftshaus.**

Leere Fässer
kaufen jeder Zeit **Gebrüder Kopf.**

Roggen- und Weizen-
Maischenschrot, 1000—1500 Ctr., glatt und gesund, was sich zum Häckfel eignet, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe zu richten an **R. Böhnroth**, Eisleben.

Gut dressirten Schäferhund
2—3 Jahre alt, sucht zu kaufen Schäfer **Weiß** in Gorsleben bei Salzmünde.

Ganz schwache Pappeln
oder Weidenstangen zu kaufen gesucht **Mühlberg 12.**

Vermischtes.

Bahnhofsinspektor,
42 Jahre, sucht heitere Lebensgefährtin zwecks Verheirathung. Damen im Alter von ca. 30 Jahren, welche gesonnen sind, auf dieses ernstgemeinte Gesuch zu reflektiren, belieben ihre Adressen, nicht anonym, unter **978 P.** in der Exped. d. Zeitung niederzulegen. Vermögen erwünscht. Discretion Ehrensache. Photographie erbeten, wird zurückgesandt. Vermittler ausgeschlossen.

Streng reell.
Ein Privatmann auf dem Lande, 46 Jahre alt, im Besitze eines Vermögens von 40,000 Mk. sucht wirthschaftlich erzogenes Weib zur Frau. Anerbieten unter Darlegung der Verhältnisse unter **T. 23** an **Paul Reinemund, Annoncen-Expedition Aschersleben.**

Heiraths-Gesuch.
Junger strebsamer Restaurateur, 29 Jahre alt, Inhaber eines besseren Restaurant, sucht die Bekanntschaft einer liebenswürdigen Dame, behufs späterer Verheirathung. Wittwe mit gleichem Geschäfte nicht ausgeschlossen. Gef. Offerten unter **Vv. 709** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aelt. alleinsteh. Leute,
ein oder zwei, finden trautes Heim in einer ländlichen Familie ohne Kinder gegen solide Entschädigung. Gef. Offerten unter **R. 0573** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Mädchen
in discreten Verhältnissen sucht Aufnahme, möglichst in Halle. Offerten erbeten unter **F. K. 50** hauptpostlagernd **Halle.**

Goldenes Medaillon
(Gussform in Emaillel am Donnerstag. Gegen hohe Belohnung abzugeben **Reilstraße 5.**

Schwarzer Schulterkragen
auf dem Wege zwischen Neiden und Zellewitz verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben bei Herrn **Buchmann**, Friedebergerhütte abzugeben.

Beißkorb
mit Marke 27 verloren. Abzugeben **Bernburgerstr. 29. I.**

Zwei Schlüssel
nach der Wiese oder daselbst verloren. Bitte abzugeben **Mansfelderstraße 56.**

2 kleine Schlüssel
verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Forsterstraße 11.**

Ein Jagdhund
zugelaufen, engl. Schotter, langhaarig, geib. Abzuholen **Trotha**, Gasthof zum Rehbock. a

Entlaufen,
ein junger Hund, weiß und grau. Ohren groß, Stirn kleiner weißer Fleck. Gegen Belohnung abzugeben **Pfännerhöhe**, Seifenfabrik.

Hund,
braun, mit kurzer Nase entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Taubenstraße 24. p.**

Kanarienvogel,
sehr zahmer, entflogen. Bitte gegen Belohnung abzugeben **Steinweg 19.**

An- und Verkaufsinserate

haben nur dann Erfolg, wenn sie zweckmäßig abgefaßt und in den geeignetsten Zeitungen veröffentlicht werden. Es wende sich deshalb jeder, der etwas **kaufen** oder **verkaufen** will, an die älteste **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle, Schmeerstr. 20, I.**, welche auf Grund langjähriger Erfahrungen bereitwilligst und unparteiisch Rath in Insertions-Angelegenheiten ertheilt.

Die herrschaftlich eingerichtete

Villa,

Giebichenstein, Ziethenstraße 8, 9,
mit **9 heizbaren Zimmern, Bad, Veranda, Centralheizung, reichlichem Zubehör** nebst **schönem Garten**, soll sofort durch mich verkauft werden.
Reflectanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Dr. Slawyk,
Rechtsanwalt.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 13, I.

Sehr günstige Kauf-Offerte.
Mein in einer mittleren, sehr verkehrreichen Industriestadt, nach dem neuesten Stil erbautes, auf das Beste eingerichtetes

Restaurationsgrundstück
mit großem Garten 2c., welches bisher verpachtet, beabsichtige ich sofort, incl. Inventar, mit ca. 8—10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Hypotheken sehr günstig. Nähere Auskunft ertheilt Herr **W. Tripp**, Cicherslehen.

Gasthofs-Tausch.
Flotter Gasthof und fl. Hotel ist mit Privathaus, Ackerhof od. gute Hypothek bei 2000 ℳ Nachzahlung zu vertauschen oder zu verkaufen. **H. Jahn, Magdeburg**, Heilige Geiststraße 7.

Rittergutsverkauf,
Provinz Sachsen,
unweit der Elbe, 1¼ Kilometer von Bahn, 1350 Mrg., wovon 1000 Mrg. allerbester Weizenboden (Zuckerrübenbau), 200 Mrg. Marschweiden, 100 Mrg. Wiesen, Rest Park, Garten u. s. w., Gebäude recht gut. 56 Pferde und Fohlen, 150 Haupt boll. Rindvieh, gr. Inventar. Forderung **420,000** ℳ Anzahlung **80,000** ℳ
C. A. Rathmann, Gütercommissionär **Hamburg**, Weidenstieg 24.

Landschmiede.
Flotte Landschmiede mit guter Kundschaft und 3 Mrg. Feld in der Nähe von Delitzsch ist **sofort zu verkaufen.**
Nähere Auskunft ertheilt
Delitzsch, M. Jacobi,
Eisenbahnstraße 17a.

Bei Wurzen i. S. ist ein 15 Minuten der Stadt entferntes, auf **Rötzscher Flur** gelegenes

Grundstück,

bestehend aus **Wohnhaus** (10 Fenster Front) mit **Garten** und **Hofraum**, sowie **Feld**, enthaltend 2 ha 97 ar oder 5 Acker 110 □Ruthen, **unmittelbar** am **Gleis der Leipzig-Dresdner Bahn** gelegen, **vorzüglich geeignet** für eine

Fabrik- oder Gärtnereianlage,
wegen Wohnungsveränderung **billig** und zu **günstigen Zahlungsbedingungen** zu **verkaufen** durch Rechtsanwalt Dr. **Scheibe** in Wurzen.

Kleines Haus,
Badeort mit höheren Schulen, mit Putz- und Modegeschäft, guter Umsatz, sofort für **10,000 Mk.**, bei 3000 Mk. Anzahlg. zu **verkaufen.** Waarenlager ist nicht zu übernehmen. Off. unter **F. m. 5894** bef. **Rudolf Mosse**, Halle.

Kapitalanlage. Rentabel.

Seltener Gutskauf.
Mein herrliches in romantischer, waldreicher Gegend, nahe Nordostsee-Kanal, zwischen Hamburg und Kiel, an bed. Chaussee, nahe Bahn und fast an eigenen schönsten alten Buchenwald belegen durchaus herrschaftliches Gut mit neuerrichteten, der Neuzeit entsprechenden Gebäuden und Herrenhaus, 1340 Morg. best. Acker und Wiesen, mit 320 Morg. herrlich. Wald, prachtv. Garten und Park, gänzlich arrondiert, brill. Jagd und Fischerei, 14 Pferden, 80 st. Kühen 2c. 2c. muß ich anderweiter Krankheit halber für den mäßigen Preis bill. Br. incl. allen Zubeh. von 230,000 M. bei ca. 80,000 M. Anzahlung verkaufen. **Roienbrock**, Barmstedt (Holstein).

Hausverkauf.

In Folge einer gerichtlichen Verfügung bin ich in Besitz eines in **Wolfsleben** an einer Hauptstraße gelegenen, **neu gebauten, drei Etagen hohen Wohnhauses** mit **Einfahrt, Hintergebäuden und Garten gekommen**, da ich aber nicht am Platze wohne, so beabsichtige ich dasselbe wieder für den **Selbstkostenpreis von 90,000 Mark sofort zu verkaufen. Anzahlung c. 5000 Mk., Werthtaxe 29,000 Mk., Feuerkasse 25,000 Mk.** Dieses Grundstück würde sich zu jedem Geschäft, aber ganz vorzüglich zu einer Fleischerei eignen, weil fast sehr wenig Concurrenz vorhanden. Off. unt. **F. U. 51239** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Halle a. S.

Grundstück,
hochrentabel f. Klempner
und Andere passend, billig mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [115

Grundstückverkauf.
Ein in **bester Geschäftslage** von **Naumburg a. S.** gelegenes **Wohnhaus** mit **großem Laden**, worin seit langen Jahren ein **flottes Geschäft** betrieben wird, ist nur veränderungshalber **sofort** oder per **1. Juli c. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Laden und Nebenräume eignen sich zu jedem gewerblichen Unternehmen.
Nähere Auskunft ertheilt
Oscar Buccerius,
Kaufmann.

Gasthofs-Verkauf!
Ein flottgeh. Gasthof m. Materialladen. Klbdl. m. Brauntw. f. gut. Inventar, Billard, u. Veranda v. d. Hause u. ff. Obst- u. Erdbeergärtchen am Hause, außerdem 3 Mrg. hochf. Feldgarten in nächst. Nähe ob. Gebäcks, dir. an Bahn u. Elbe in sehr lebh. Fabrikstadt Anhalts. Mitte vieler Fabriken Familienverh. halber sehr preisw. f. 25,000 Mk. bei 8—10,000 Anz. zu verk. Uebernahme jederzeit. Offert. unt. J. R. 9549 bef. **Rudolf Mosse**, Berlin S. W.

Guts-Verkauf.
Das Heh. Berger'sche Gut in Ostrau, bestehend aus 37 Morgen Acker, Wohnhaus, Scheune, Stallungen und Garten soll durch mich verkauft werden. Reelle Selbstkäufer wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Edm. Uhlmann, Vormund, Ostrau, Kreis Bitterfeld.

Gasthof-Verkauf.
Ein in frequentester Lage, Mitte der Stadt **Halle belegener Gasthof** soll sofort verkauft werden. Hoher Umsatz. Gr. Ausspann. Feuerdienstverkehr. Gesichterte Hypotheken. Mäßige Anzahlung. Rest auf Jahre fest. Nur Selbstreflektanten wollen sich melden sub U. s. 61460 durch **Rudolf Mosse**, Halle.

Ein seit langen Jahren bestehendes

Fuhrgeschäft und Posthalterei

im Herzogthum Sachsen-Altenburg, verb. mit **Oekonomie u. and. Nebenbetrieb,** Bestand 16 gute Pferde, ist mit leb. u. todt. Inventar veränderungshf. billig **zu verkaufen.** Nur Selbstreflektanten belieben Offerten unter U. Z. 257 **„Invalidendank“ Leipzig** abzugeben.

Wegen Krankheit
ist das **Schützenhaus** in einer Stadt im Königreich Sachsen, mit großem **Saal, Garten, Kegelbahn, Gesellschaftsstuben, 10 Morgen Areal,** mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar (auch kann noch Getreidegeschäft dabei betrieben werden) sofort zu verkaufen. Offerten unter **952 N.** an die Expedition dieser Zeitung.

Landgut, Uckermark, ca. 400 Mrg., gute Gebäude u. Viehstand, ¼ Std v. Bahn u. Chaussee, soll fol. bei geringer Anz. verk. werden. Näh. **Hange**, Berlin O., Kl. Andreasstr. 20.

Restaurations-Verkauf.
Vorgerückten Lebensalters halber beabsichtige ich meine in Nordhausen seit 39 Jahren bestehende, gutgehende

Gehege-Restauration

zu verkaufen. Kaufliebhaber können sofort mit mir in Verbindung treten.
Wittwe **A. Hartang, Nordhausen.**

Haus
mit Laden, gute Lage in Goslar, für 24,000 Mark zu verkaufen. R. 8. 72 postlagernd **Braunschweig.**

Haus, allein zu bewohnen,
Preis 2000 Mk. od. getheilt, **sofort od. später** zu vermiethen
Kronprinzenstraße 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980528063/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Zur Annahme von **Todes-Anzeigen** ist das Bureau des Königlichen Standesamtes — Schmeerstraße 1, II., Zimmer Nr. 9 —

Montag den 30. Mai 1898

(2. Pfingstfeiertag)

Vormittags von **10—11 Uhr** geöffnet.

Halle a. S., den 25. Mai 1898.

Königliches Standesamt.
J.V.: Schindler.

Ausschreibung.

Die Maler- und Anstreicherarbeiten zum Erweiterungsbau der Volksschule an der Hermannstraße sollen im Wege der Weltbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 4. Juni Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 27. Mai 1898.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Pflasterung der Victor Scheffelstraße soll im Wege der Weltbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 4. Juni Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 26. Mai 1898.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten, betreffend die Neupflasterung der Triftstraße, von der Hallescheu Grenze bis zur Böckstraße und von der Ernestus- bis zur Hohestraße, sollen im öffentlichen Weltbewerbe vergeben werden.

Kostenanschlag und Bedingungen liegen im Zimmer 4 des Rathhauses zur Einsicht aus.

Offerten, als solche bezeichnet und verschlossen, sind bis zum 4. Juni cr., Mittags 12 Uhr an mich einzureichen.

Giebichenstein, den 24. Mai 1898.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Künstlers (Marionettenspielers) **Ernst Clöner**, zuletzt in Hohenleipisch und Nachricht zu den Akten 2 J. i. 1421/97 wird ersucht. Der p. Clöner soll als Zeuge vernommen werden.

Halle a. S., den 23. Mai 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der unterm 13. Mai 1898 hinter den Hausdiener **Paul Hermann Schmidt** aus Giebichenstein erlassene Steckbrief ist erledigt. — 2 J. b. 515/98.

Halle a/S., den 23. Mai 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der unterm 18. März 1898 hinter den Schneider **Gustav Timme** aus Schkölen erlassene Steckbrief ist erledigt. — 4 J. g. 191/98. —

Halle a/S., den 26. Mai 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Oeffentliches Strafvollstreckungsersuchen.

Der Kesselschmied **Hermann Götze**, geboren am 2. Februar 1864 zu Weißensee, evangelisch, ist durch rechtskräftiges Urtheil des Schöffengerichts zu Halle a/S. vom 26. November 1897 wegen Erregung öffentlichen Aergernisses mit sechs Monaten Gefängniß bestraft. Es wird ersucht, den p. Götze, welcher sich verborgen hält, zu verhaften und ihn zwecks Strafvollstreckung dem nächsten preußischen Amtsgericht zuzuführen.

Letzteres wird weiter ersucht, zu den Akten 9. D. 1012/97 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 11. Mai 1898.

Königliches Amtsgericht 8.

182. Auction im städtischen Leihhause zu Leipzig,

den 6. Juli 1898 und folgende Tage, worin die im Juli und August 1897 versetzten, aber nicht wieder eingelösten Pfänder Lit. O. Nr. 19779 bis Lit. O. Nr. 50845 zur Versteigerung gelangen und zwar in der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird.

Große Vieh- und Inventar-Auction in Niemegk,

20 Minuten von Station Bitterfeld.

Freitag den 3. Juni cr. Vorm. von 10 Uhr ab

soll wegen Wirthschaftsaufgabe in **Niemegk**, auf dem Gute, früher Frau **Borst** gehörig, nachbenannte **lebende und todte Inventar** (nur bestes Vieh) gegen sofortige Baarzahlung meistbietend verkauft werden.

3 schwere Ackerpferde (darunter 1 Stute mit Fohlen), **10 Kühe**, theils hochtr. u. neumelk., **7 St. Jungvieh, 6 Zuchtsauen, 8 Läuferschweine, 50 Hühner, 3 Ackerwagen, 1 Droschke** (fast neu), **eine Dresch-, Dreschs-, Reinigungs-, Futterschn.-Maschine, 1 Decimal-Waage**, mehrere **Walzen** (darunter eine 3theilige), **mehrere Eggen, Pflüge, Exstirpator** und noch sehr viele **andere Ackergeräthschaften**, sowie **eine Centrifuge und Milchgeräthe.**

Ferner die großen Vorräthe von ca. **300 Ctr. Stroh, 150 Ctr. gutes Heu** und **100 Ctr. Kartoffeln.**

M. Meyerstein.

Gutsverkauf

des der **Landbank** zu Berlin gehörigen Rittergutes

Bewersdorf nebst **Vorwerken.**

1. **Rittergut Bewersdorf,** Kreis Stolp i. Pommern, 4 km Chaussee von Hebron-Damnitz, Station der **Stettin-Danziger** Eisenbahn. **2000 Morgen,** Hochwald, herrliche Jagd. Schloß. **Brennerei.** Vorzügliche Rieselwiesen.

2. Vorwerk **Franzhagen** 1300 Morgen,

3. Vorwerk **Neudorf** 400 Morgen,

sind einzeln oder zusammen zu verkaufen. Vorwerke vollständig bebaut. Gebäude sehr gut, fast sämmtlich massiv. Uebercomplettes Inventar. **Zahlungsbedingungen selten günstig.**

Landbank, Berlin W., Behrenstraße 43/44.

Für Beamte, Aerzte, Rentiers!

In prächtiger Wohnlage, Nähe der Hauptpost und Königlichen Kliniken ist ein **herrschaftliches Haus** Verhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter **H. 1. 5094** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Für Aerzte, Rentiers, Beamte etc.

Selten günstige Gelegenheit!

Ein in einer kleinen, freundl. Stadt unweit Halle belegenes **herrschaftliches Grundstück** mit **prachtvoll angelegtem u. gut gepflegtem 2½ Morgen großem, parkartigen Garten,** comfortabel eingerichtet, Stallung etc., ist wegen Abreise des Besitzers unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Gefl. Offerten erbeten unter **S. 1558** an die Exp. d. Ztg.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschnutzung:

1. an der Wiebe-Lossaer-Chaussee,
2. an der Cölledaer Straße (Birken),
3. an der Wiebe-Hechendorfer Straße,
4. an der Cölledaer Straße (Lehmgrube),
5. die junge Plantage an der Chaussee Wiebe-Lossa

soll **Sonnabend, den 4. Juni d. Js., Nachmittags 3 Uhr** im Rathskeller meistbietend gegen sofortige Bezahlung unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Wiebe, den 26. Mai 1898.

Der Magistrat.
Kammrath.

Kirschen-Verpachtung.

Sonnabend den 4. Juni Nachmittag 2 Uhr soll im Gasthofe die diesjährige **Kirschnutzung** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden.

Bedingungen im Termin.

Benndorf, den 26. Mai 1898.

Der Ortsrichter.

Kirschen-Verpachtung.

Der Kirschenanbau auf der circa 2 Stunden langen Straße **Frankleben-Spergau** soll

Sonnabend, den 4. Juni d. J., Nachmittags ½4 Uhr

im hiesigen Gemeindegasthause öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verpachtet werden.

Frankleben, den 27. Mai 1898.

Der Gemeindevorsteher.

Kirschen-Verpachtung.

Die der hiesigen Commune gehörigen **Kirschbaumtaxen** sollen

Freitag den 3. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr

im Magistratsbureau öffentlich und meistbietend verpachtet werden.

Lauchа a/U., 27. Mai 1898.

Der Magistrat.

Hübsches Landhaus

mit großem Garten, nahe bei Halle a. S., unter günstigen **Bedingungen**

zu verkaufen.

Off. bei. unt. F. T. 54220 **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Herrschaftl. Hausgrundstücke,

Bilzen

mit **großem schönen Garten,** für 1 oder 2 Familien **verkauft billig**

Kronprinzenstr. 3.

Für Gastwirthe, Vereine 2c.

Ein **Saal,** passend als Gesellschafts- oder Vereinssaal 7×13 □m groß, zweistöckig unten und oben Saal und bisher als solcher benutzt mit Fülltöfen vollständig komplett, fast neu, soll im Ganzen verkauft werden.

Landwehrstr. 14, II. l.

700,000 Mark

Instituts- und Privatgeld, länger unkündbar, bin ich beauftragt auszuleihen.

B. J. Baer,
Bankgeschäft,
Halberstadt.

Mk. 500,000

Instituts- und Privatgelder

zu 3½% – 4%

auf gute **Stadt-** und **Land-Grundstücke,** äußerst **coulant,** auszuleihen durch

Richard Wiedero, Halle a/S.,
Hypotheken-Bank,
An der Universität 17.

1,000,000 Mark

so gut wie **unkündbare**

Institutsgelder

à 3½%

auf Acker auszuleihen durch

Ernst Hanssengler & Co.,
Baugeschäft, Halle a. S.

15,000 Mark

1. Landhypothek zu 5% Zinsen zum 1/7. gesucht. Offert. unt. **E. r. 5971** an **Rudolf Mosse,** Halle.

1,800,000 Mark

Institutsgelder, so gut wie unkündbar, von 3½% an **auf Acker auszuleihen.** Anträge sub **A. Y. 314** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

1,500,000 Mark

gelb. à 3½% auf Acker auszuleih. durch Bankgeschäft

H. Silberberg, Halberstadt.

25—30,000 Mark

werden als **1. Hypothek** (vor 8000 Mark 2. Hypothek) pro 1. Juli cr. **auf herrschaftl. Hausgrundstück** in der unteren Schillerstr. gesucht. **Areal = 655 □Mtr., Feuerkasse 45000 Mk., Werthsatz 56000 Mk.** Gef. Offerten unter A. k. 5902 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Das Gut Pantelitz, der Landbank Berlin gehörig, ist in **Parzellirung** begriffen. Es bietet sich daher die beste Gelegenheit, preiswerth **Land** zu erwerben. Durch **Pantelitz** führt Chaussee und Eisenbahn nach **Stralsund** in Neuvorpommern. Haltestelle in Pantelitz selbst. Bis Stralsund 7 km. Guter **Rüben- und Gerstenboden.** 7 Zuckerfabriken der Zuckerfabrik Stralsund können mit erworben werden. **Parzellen** beliebiger Größe werden ganz nach Wunsch abgegeben. Auch ist noch das **Stammgut** mit Hoflage und vollem lebenden und todten Inventar, angetheilt, abzugeben. **Verkaufstermine** täglich in Pantelitz selbst. Auf Wunsch ausführliche Prospekte mit Kartenskizze 2c. Jede weitere Auskunft ertheilt **kostenlos**

die Gutsverwaltung in Pantelitz bei Stralsund in Neuvorpommern,

als auch die **Landbank,** Berlin W., Behrenstraße 43/44.

Herrschaftl. Hausgrundstück gelegen, in **bestem baulichen Zustande und sehr gut verzinslich,** ist baldigst zu verkaufen. Näheres durch **C. H. Fischer,** Poststraße 18.

Herrschaftliches Grundstück

mit allem Comfort und schönem abgeschlossenen Garten und Hof in ruhigster und bester Lage von Halle, nächster Nähe des Centrums, ist preiswerth zu verkaufen. Am besten geeignet für eine Familie. Kaufpreis 42,000 ℳ bei entsprechender Anzahlung. Offerten unter T. b. 3201 befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Nachweislich gutgeh. Materialwaaren-Geschäft

ohne Grundstück baldigst zu kaufen resp. zu pachten gesucht. Offerten mit Angabe des Umsatzes 2c. unter **B. i. 5978** bei **Rud. Mosse, Halle.**

Erfahrener Architekt,

welcher sich einige Monate hier aufhält, wünscht für hier oder Umgegend die **Ausarbeitung eines Bauprojektes** event. auch **Bauleitung, Rechnungsführung 2c.** bei gewissenhafter Erledigung zu übernehmen. Ba. Zeugnisse und günstige Bedingungen sind gegeben. Gefl. Offerten unter 961 A. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Zum Antritt per 1. Juli cr. suchen wir eine in der **Damenputz- und Seidenband-Branche** erfahrene

erste Verkäuferin,

welche bereits in größeren derartigen Geschäften thätig war, nur solche wollen sich melden. Abschrift von Zeugn. u. Photographie beifügen.

A. Huth & Co., Halle a/S.

Mk. 900,000 Stiftsgelder

von 3⅜ **bis 3½%** auf Acker bis 1. April 99 zu jedem beliebigen Termin auszuleihen. Meldungen an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** unter **J. Z. 50** erbeten.

Herzliche innige Bitte!

Ein **Mediciner,** welcher vor seinem letzten Examen steht, der sich nicht mehr zu retten weiß, bittet liebe edeldenkende Menschen um ein Darlehn von nur 2—300 Mark, welches er mit größtem Dank zurückzahlen wird. Offerten unter **P. 1555** an die Exped. d. Ztg.

Lager-Keller

mit Extra-Eingang von der Straße, zu verm. **Gr. Klausstr. 40** am Markt.

Parterre-Wohnung

im Preise von 500 Mark, 3 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör per 1. 7. zu vermiethen **Schmeerstraße 47, 1. l.**

Torgau.

In meinem neuerbauten in der Bahnhofstraße gelegenen herrschaftlichen Hause sind sofort oder später zu vermiethen die **zweite Etage,** bestehend aus 8 Stuben nebst sämmtlichem Zubehör, ferner **zwei Läden** mit und ohne Wohnung.

Rollert.

Torgau.

In meinem vor 2 Jahren neuerbauten an der Bahnhofs- und Ringstraßenecke gelegenen herrschaftlichen Hause sind sofort oder später **sein möblirte, auch leere Logis** mit Balkon, schön gelegen, auch für Sommergäste, Arzt, Badeeinrichtung und alle Bequemlichkeiten im Hause. **Rollert.**

Breitestr. 35, neben der Adler-Apotheke, **herrschaftl. Wohnungen,** bestehend aus je 6 Zimm., 2 Kamm., Küche, sof. beziehbar, zu vermiethen.

Herrsch. Wohnung

mit großem Gemüse-, Obst- und Ziergarten, **Preis 12,000 Mk.,** sofort od. später zu vermiethen.

Kronprinzenstr. 3.

Wohnung, 500 Mk.,

Germarstr. 7, I. per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst bei **Stanarius** oder **Kronprinzenstraße 3.**

Sternstraße 7

herrschaftl. Etage, bestehend aus 6 Z., Bades., Kammer, Küche 2c., sofort beziehbar, zu vermiethen. Näh. das. bei d. Hausmann u. Albert Schmidtstr. 10.

Franckestr. 3, am Königsplatz, **ist die von der verst. Frau Wilhelmine Brandt seit 10 Jahren bewohnt gewesene herrschaftliche I. Etage, mit Warmwasserheizung, 1. Oktober an ruhige Miether zu vermiethen.**

Etage, best. a. 2St., 2K., Kü. u. Zub. 1. Juli od. früher zu verm. Giebichenstein, Bergstr. 7, II.

Die Arbeitsnachweisstellen des Vereins für Volkswohl bleiben Dienstag den 31. d. Mts. geschlossen.

Stellesuchende erhalten gegen Rückporto unsere **„Allgem. Bakanzen-Liste“.**

W. Hirsch Verlag, Mannheim.

An der Paulusgemeinde soll zum 1. Oktober d. J. die Stelle eines

Küsters

(der nicht Militäranwärter zu sein braucht) mit einem festen jährlichen Einkommen von 1500 Mk. exklusiv besetzt werden; eine näher zu bestimmende Probezeit bleibt vorbehalten. Bewerber mit bewährter christlicher Lebensführung und treuem kirchlichen Interesse wollen ihr Gesuch nebst Zeugnissen bis spätestens Mitte Juni einreichen bei

Pfarrer Bach, Kaiserstr. 25.

Vertreter,

der in Industriekreisen gut eingeführt ist, als **Acquisiteur** für **Installation von elektr. Licht- und Kraftanlagen gesucht.** Branchekenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter **W. K. 484** an **„Invalidendank“ Leipzig.**

Guten Nebenverdienst und eine Lebensrente

erwirbt sich derjenige, welcher Feuer-Versicherungen vermittelt. Agenten an allen Orten gesucht. Vertreter für Volksversicherungen bevorzugt.

Offerten unter **A. P. 291** erbeten an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Von einer Maschinenfabrik ersten Ranges in Mitteldeutschland wird ein tüchtiger, erfahrener

Magazinverwalter

zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Ausführliche Offerten mit Zeugniß-Abschriften u. thunlichst Photographiebeilage, Nennung der Gehaltsansprüche und frühesten Eintrittszeit **werden sub J. S. 9529 an die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.**

Reisender.

Für unser Garn-, Posamenten- u. Wollwaaren-Engrosgeschäft suchen einen branchekundigen gewandten **Reisenden** für Provinz Sachsen.

Haasenstein & Vogler, Act.-Ges. Magdeburg erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980528063/fragment/page=0004